

Kirchenraum-Umfrage für Gemeindeglieder

	Stimmt ganz	richtig	passt	eher nicht	falsch	gar nicht	
Unsere Kirche ist groß (als Gegenteil von klein).		2	6	9	5		Wir müssen die Kirche weder anbauen noch verkleinern.
Unsere Kirche ist evangelisch geprägt (als Gegenteil von katholisch).	6	15	2	1			Die konfessionelle Prägung unserer Kirche ist klar genug.
Unsere Kirche ist teuer (als Gegenteil von billig).	1	3	5	9	1		Wir geben nicht zu viel Geld aus für die Kirche. Das soll auch so bleiben.
Unsere Kirche wird liebevoll genutzt.	3	13	5	1			Die Atmosphäre in unserer Kirche stimmt.
Unsere Kirche ist reformiert (als Gegenteil von lutherisch).	1	4	4	4	4	1	Unsere Kirche ist weder einseitig lutherisch noch reformiert.
Unsere Kirche ist modern.		1	3	11	4	3	Unsere Kirche ist nicht modern – wir mögen sie mit ihrer Geschichte.
Unsere Kirche ist geordnet (als Gegenteil von unklar).	1	10	10	1			Eine Umorganisation ist im Großen nicht nötig. Im Einzelnen wird es unterschiedlich gesehen.
Unsere Kirche hat Veränderungsbedarf.	1	10	6	5		1	Es gibt bei den Engagierten Veränderungswillen, aber nicht enthusiastisch. Bei der Gemeinde wird Skepsis vermutet.
Unsere Kirche ist leer (nicht Menschen sind gemeint).			2	13	6	1	Die Kirche könnte mehr Freiräume vertragen.
Unsere Kirche gefällt mir.	5	13	6				
Das Kruzifix steht an der falschen Stelle.	2	7	4	5	3	2	Der Standort des Kreuzes ist umstritten. Einige würden darüber nachdenken wollen, es woanders anzubringen. Einige wollen, dass es auf jeden Fall bleibt, wo es ist.
Unsere Kirche ist eine Predigtkirche (orientiert auf die Wortverkündigung).	2	9	10	2	1		
Die ersten Bankreihen sollen entfernt und durch Stühle ersetzt werden.	4	7	2	8		2	Die Frage ist umstritten, aber es gibt kaum Widerstand gegen Abbau.
Unsere Kirche ist für mich Heimat.	7	11	3	1			Der Grundcharakter der Kirche sollte erhalten bleiben.
Der Altar sollte um eine Stufe in die Fußbodenebene tiefer gestellt werden.	6	9	2	6		1	Eine Mehrheit wünscht diese Veränderung.
Unsere Kirchenraum behindert einen zeitgemäßen Gottesdienst.		5	4	10	2	1	Die Kirche verhindert moderne Gottesdienste nicht, aber Einschränkungen sind deutlich.
Unsere Kirche muss bleiben wie sie ist.	2		2	13	3	3	Veränderungswillen ist da, aber viele müssen auf dem Weg dorthin erst noch mitgenommen werden.